



DHV-XC Bundesliga Ausschreibung 2013

Es findet die allgemeine Ausschreibung zum DHV-XC Anwendung.
Davon abweichend gelten nachfolgende Regeln:

Wertungsdurchgänge: 1 Durchgang pro Wochenende (Samstag und Sonntag)

Wettbewerbsdauer: 01. März bis 15. September

Wertung: Die Streckenkilometer der jeweils 3 weitesten Flüge eines Vereins am Wertungswochenende werden zusammengezählt (von 3 unterschiedlichen Piloten).

Minimumdistanz: Es werden bei den Gleitschirmen nur Flüge mit 25 oder mehr Punkten, bei den Flexi-Drachen mit 34 und bei den Starren mit 40 oder mehr Punkten gewertet.

Klassen: Es gibt zwei Wertungsklassen,

- Drachen FAI 1 / FAI 5

- Gleitschirme FAI 3

Es gibt keine sonstigen Aufgaben- oder Gerätefaktoren und Sonderwertungen.

Berechnung: Die Streckenlänge wird aus der normalen DHV-XC Wertung entnommen. Es gelten die Kilometer der im DHV-XC gewerteten Aufgabe, auch wenn ein anderer Aufgabentyp rechnerisch mehr Kilometer ergeben würde.

Es wird eine Rangliste der am jeweiligen Wochenende teilnehmenden Vereine nach Gesamtstrecke gebildet.

Dafür gilt dann folgende Formel: Der Rundensieger (Verein) mit der höchsten Summe an Streckenkilometern erhält zwei Platzierungs-Punkte je teilnehmenden Verein (am jeweiligen Wochenende), maximal jedoch 50. Für die nachfolgenden Platzierungen gibt es pro Platz jeweils 1 Punkt weniger.

Jeder teilnehmende Verein erhält mindestens einen Punkt. Im Runden-Ranking werden alle teilnehmenden Vereine in der Reihenfolge des absoluten Ergebnisses (Summe der Punkte aus den Platzierungen) aufgeführt.

Im Gesamt-Ranking werden die Vereine in der Reihenfolge ihrer Gesamtpunkte ausgewiesen, dies ist gleichzeitig der Tabellenstand. Sieger ist der Verein mit den meisten Punkten.

Einreichungsfrist: Flüge müssen bis spätestens bis zum direkt auf das Wochenende folgenden Dienstag / 24.00 Uhr eingereicht werden.

Siegerehrung: Im Rahmen des alljährlichen DHV-XC Sportlertages.

Änderungsvorbehalt: Der Veranstalter behält sich Änderungen dieser Ausschreibung bis zum Wettbewerbsende vor. Änderungen müssen den Teilnehmern bekannt gemacht werden.